



Lehrepreis der Universität Stuttgart

Vergabekriterien

Eine Nominierung für den Lehrepreis der Universität Stuttgart soll der Widmung des Lehpreises genügen und daher nachweisen, dass die nominierte Person hervorragende Leistungen und große Einsatzbereitschaft in der Lehre zeigt. Für die Nominierung können folgende Kriterien zur Orientierung herangezogen werden. In der Begründung der Nominierung soll auf diese, soweit möglich, eingegangen werden. Dies bedeutet allerdings nicht, dass nicht auch andere Faktoren beschrieben und honoriert werden können oder dass alle Kriterien abgedeckt oder angesprochen werden müssen bzw. dass sich automatisch Nachteile bei einem Fokus auf einen Bereich ergeben.

Die Anträge können (auf freiwilliger Basis der Vorgeschlagenen) durch Evaluationsauswertungen untermauert werden.

Erreichen der allgemeinen Ziele von Lehre

- Förderung des Lernens und der Kompetenzentwicklung durch die Lehrperson
 - zum Beispiel durch Vernetzung von Wissen und durch Praxisbezüge
 - gute Lern-Atmosphäre in den Lehrveranstaltungen
- Förderung des Interesses am Lehrgegenstand durch die Lehrperson
 - Motivation der Studierenden zum Lernen durch die Lehrperson
 - Anregung zum kritischen Nachfragen und zum Weiterverfolgen von Themen

Personenbezogene Kriterien

- Vortragsstil
 - Didaktik
 - (angemessener) Einsatz von Medien
- Prüfungsvorbereitung (Sprechstunden, Fragestunde)
- Erreichbarkeit für Studierende außerhalb von Veranstaltungen (z. B. Sprechstunden)
- Umsetzung von Rückmeldungen aus Modulevaluationen/Feedbackgesprächen
- Betreuung von Studien- und Abschlussarbeiten
 - Kooperation und Unterstützung bei der Themenfindung
 - Qualität der Betreuung

Veranstaltungsbezogene Kriterien

- Vermittlung der Prüfungsinhalte
- Online-Angebot (eLearning)
- Online-Bereitstellung von Unterlagen (ILIAS, Institutswebsite)
- Bei Vorlesungen
 - inhaltlicher Aufbau der Vorlesung
 - Qualität und Bereitstellung der Vorlesungsunterlagen
 - Qualität und Bereitstellung von Vorlesungsaufzeichnungen
 - Struktur der Vorlesung
- Bei Übungen/Tutorien
 - Vorlesungsbezug (Abstimmung auf Vorlesung)
 - Qualität und Bereitstellung der Unterlagen
 - Qualität der Betreuung
 - Qualität der Nachbereitung der Vorlesung (z.B. Behandlung von Fragen zur Vorlesung)
- Bei Praktika
 - Qualität und Umfang der Einweisung
 - Qualität und Umfang der Betreuung
 - Qualität und Umfang der bereitgestellten Unterlagen
- Bei Seminaren
 - Struktur des Seminars:
 - inhaltlicher Aufbau
 - Mischung aus Input der Seminarleitung und praktischen Elementen für die Studierenden
 - Qualität und Bereitstellung von Seminarunterlagen (Texte etc.)
 - Qualität der Betreuung der Hausarbeiten (von der Themenauswahl bis zur Abgabe)

Weiterführende Kriterien

- Fachübergreifende Ansätze
- Neue Formen und/oder Medien der Lehre
- Transformierende Lehre:
 - Geht die Lehrperson auf aktuelle Problemstellungen in Wissenschaft und/oder Gesellschaft ein?
 - Werden Ansätze zur Problemlösung vermittelt?
 - Lässt die Lehrpersonen den Studierenden die Möglichkeit, selbst Themen zur Bearbeitung vorzuschlagen?
- Bereitstellung von Materialien auch für die Öffentlichkeit (Open Content)
- Diversitätsgerechte Lehre
 - Ermutigung und Aktivierung möglichst vieler Studierender
 - Verwendung gendergerechter Sprache und Darstellungen